Christoph-Maria Liegener

Kollektivpsychologische Ursachen des Populismus

Essay

GRIN

BEI GRIN MACHT SICH IHR
WISSEN BEZAHLT

- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit,
  Bachelor- und Masterarbeit

- Ihr eigenes eBook und Buch -
  weltweit in allen wichtigen Shops

- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren

GRIN

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2017 GRIN Verlag
ISBN: 9783668472587

Dieses Buch bei GRIN:

https://www.grin.com/document/369059

Christoph-Maria Liegener

Kollektivpsychologische Ursachen des Populismus

GRIN Verlag

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

http://www.grin.com/

http://www.facebook.com/grincom

http://www.twitter.com/grin_com

Christoph-Maria Liegener

Kollektivpsychologische Ursachen des Populismus

Abstract:

Die These, die hier in den Raum gestellt werden soll, lautet, dass die gegenwärtig überall erstarkenden populistischen Bewegungen nur vordergründig von inhaltlichen oder politischen Gründen getrieben werden, in Wahrheit aber ein kollektivpsychologisches Phänomen darstellen - ein Phänomen, das sich zwangsläufig aus dem Zeitgeist entwickelt hat, insofern einen natürlichen Impuls mitbringt und nicht einfach "ausgesessen" werden kann.

Über den Autor:

1954 in Berlin geboren. Lebt heute in Bubenreuth bei Erlangen. Physiker. Viele Jahre Wissenschaftler an verschiedenen Universitäten, promoviert, habilitiert. Zahlreiche Artikel in Fachzeitschriften. Verheiratet, zwei erwachsene Söhne. Nun im Ruhestand. Seitdem lyrische und philosophische Texte.

Inhalt

Inhalt **3**
Vorwort **5**
Einleitung **6**
Historische Entstehung des Populismus **9**
Kennzeichen des Populismus **14**
Psychologie der Menschheit **17**
Die Transgenderisierung der Menschheit **23**
Populismus als Begleiterscheinung der Transgenderisierung der Menschheit **31**
Der Vorwurf des Rassismus **40**
Der Antigone-Konflikt **45**
Das existenzielle Schuldbewusstsein der Menschheit **50**
Nationale Manifestationen des Populismus **54**
Die AfD 54
Die Wahl von Trump 56
Der Brexit und die UKIP 59
Le Pen und der Frexit 60
Erdogan 61
Niederlande 63
Belgien 63
Luxemburg 64
Österreich 64
Italien: Lega Nord 65
Venezuela 66

Ecuador ... 66
Bolivien ... 67
Griechenland ... 67
Orbán und die Fidesz-Partei ... 68
Polen ... 69
Die SVP in der Schweiz ... 70
Die DF in Dänemark ... 70
Finnland ... 71
Norwegen ... 71
Schweden ... 72
Lettland ... 72
Russland ... 73
Bulgarien ... 74
Slowakei ... 74
Ukraine ... 75
Tschechien ... 75
Postmoderne und Holismus ... 76
Der Einfluss der Kirchen ... 82
Bewertung des Populismus ... 86
Schlussfolgerungen ... 90
Literaturverzeichnis ... 92

Vorwort

Nach den grundlegenden Arbeiten zur Transgenderisierung der Menschheit (Liegener, 2016a, 2016b, 2017) stellt dieser Aufsatz eine Anwendung der Theorie auf eine geläufige Situation der Gegenwartspolitik dar. Einige Phänomene der Meinungsbildung unserer Zeit lassen sich damit erklären.

Dieses Werk hätte ohne die Unterstützung meiner Familie nicht entstehen können. Dafür möchte ich mich bedanken. Dank gebührt auch dem GRIN-Verlag für die professionelle Verlagsarbeit.

Dr. Dr. Christoph-Maria Liegener

Einleitung

Die rechtspopulistische AfD erstarkte in Deutschland im Zuge der Flüchtlingskrise. Viele Bürger fühlten sich mit der Integration der Migranten überfordert. Sie hatten den Eindruck, ihre Widersprüche würden von den Eliten nicht ausreichend ernst genommen (Günther & Reichel, 2017). Also folgten sie einer Partei, die Besserung versprach. Ängste waren eine treibende Kraft.

Die AfD rief ihrerseits selbst Ängste hervor. Ihre Anhänger wurden von vielen als Nazis beschimpft. Der Gedanke an Massenbewegungen, wie sie die Nationalsozialisten an die Macht gebracht hatten, spielte eine Rolle. Man fürchtete, die Kontrolle zu verlieren.

Die Emotionen kochten auf beiden Seiten hoch.